

Berichterstattung GVNW-Symposium in Unterschleißheim 2022

(Per Klick auf den Text gelangen Sie zum Artikel. Die kompletten Artikel können Sie als eingeloggter Premium-Abonnent lesen.)



Mahnke: An die Zeit nach dem harten Markt denken

VON [PATRICK HAGEN](#) AM 8. SEPTEMBER 2022

Die deutsche Industrie will sich nicht mehr alles von den Versicherern gefallen lassen. Der harte Markt werde nicht ewig anhalten und die Unternehmen werden sich daran erinnern, wer sich in der schwierigen Zeit als Partner gezeigt habe, sagte Alexander Mahnke, Vorstandsvorsitzender des Gesamtverbandes der versicherungsnehmenden Wirtschaft, zum Auftakt der Jahrestagung des Verbandes in Unterschleißheim bei München. Mahnke forderte die Versicherer auch dazu auf, angesichts des Krieges in der Ukraine und der drohenden Energiekrise ihre Nachhaltigkeitspolitik zu überdenken.



Versicherer und Kunden wollen gemeinsam trommeln

VON [FRIEDERIKE KRIEGER](#) AM 8. SEPTEMBER 2022

Ob Pandemie, Cyberangriffe oder Klimawandel – wenn es um eine staatliche Beteiligung bei der Absicherung gegen systemische Gefahren geht, stellt sich die Politik meist taub. Versicherer und Industriekunden sollten gemeinsam den Dialog mit Berlin suchen, regte Anja Käfer-Rohrbach vom Versichererverband GDV bei der Jahrestagung des Gesamtverbandes der versicherungsnehmenden Wirtschaft (GVNW) an. GVNW-Chef Alexander Mahnke pflichtete ihr bei. Laut Käfer-Rohrbach ist das richtige Timing entscheidend. Erst einmal müsse es um die Verlängerung der Staatsgarantie für den Terrorversicherer Extremus gehen.



Welche Captive ist die richtige?

VON [FRIEDERIKE KRIEGER](#) AM 8. SEPTEMBER 2022

Immer mehr Unternehmen interessieren sich dafür, Risiken selbst zu tragen. Denn die Preise steigen in vielen Bereichen der Industrieversicherung stark an. Die Gründung eines firmeneigenen Versicherers, einer sogenannten Captive, lohnt sich aber nicht für jeden Konzern. Welche Spielarten und Alternativen den Unternehmen offenstehen, erklärten Experten bei der Jahrestagung des Gesamtverbandes der versicherungsnehmenden Wirtschaft.



Industrie gründet eigenen Cyberversicherer

VON [PATRICK HAGEN](#) AM 9. SEPTEMBER 2022

Exklusiv Mehrere europäische Unternehmen gründen gemeinsam einen neuen Cyberversicherer. Die Gesellschaft namens Miris wird ihren Sitz in Brüssel haben und wird als Gegenseitigkeitsversicherer, auch Mutual genannt, organisiert sein. Die Industrie reagiert damit auf die anhaltend schwierige Lage in der Cyberversicherung. Auch auf dem Industrieversicherungs-Symposium des Gesamtverbandes der versicherungsnehmenden Wirtschaft wurde das Thema Mutuals diskutiert. HDI Global-Chef Edgar Puls sagte, er sehe die mögliche Gründung solcher Gesellschaften nicht als Bedrohung.



BASF: „Auch neue Technologien versichern“

VON [PATRICK HAGEN](#) AM 9. SEPTEMBER 2022

Die Transformation der Industrie zu klimaneutralem Wirtschaften bringt neue Risiken mit sich. Dafür benötigen die Unternehmen auch die Industrieversicherer. Sie brauchen aber die Bereitschaft, auch neue Risiken zu versichern, sagte BASF-Chef Martin Brudermüller auf dem Symposium des Gesamtverbandes der versicherungsnehmenden Wirtschaft in Unterschleißheim bei München. Die Industrie ärgert sich gerade über Versicherer, die trotz Ukraine-Krieg und Energiekrise auf ihren Nachhaltigkeitsrichtlinien bestehen.

Herbert Frommes VERSICHERUNGSMONITOR



Party mit Faust in der Tasche

VON [HERBERT FROMME](#) AM 9. SEPTEMBER 2022

Herbert Frommes Kolumne Drei Tage lang haben sich rund 800 Experten aus Industrie-, Makler- und Versicherungsunternehmen in Unterschleißheim bei München beim Symposium des Gesamtverbandes der versicherungsnehmenden Wirtschaft getroffen, das ist der Lobbyverband der Industrie für Versicherungsfragen. Die Teilnehmer waren froh, sich nach zwei Jahren Pandemie wieder persönlich zu sehen. Aber unter der Oberfläche von freundlichem Umgang bei Konferenz, Empfängen und Dinner waren große Spannungen zu spüren. Viele Vertreter der Industrie sind sauer – auf die Versicherer und auf die Makler.



Hausgemachte Probleme in der Industrieversicherung

VON [FRIEDERIKE KRIEGER](#) AM 9. SEPTEMBER 2022

Zu geringe Kapazitäten in der Cyberversicherung, zu wenig Personal für die Kommunikation von Preiserhöhungen. Der Unmut bei den Versicherungseinkäufern aus der Industrie ist trotz aller Wiedersehensfreude beim Symposium des Gesamtverbandes der versicherungsnehmenden Wirtschaft groß. Viele der Probleme halten die Unternehmenskunden für hausgemacht. Mit etwas mehr Weitsicht hätten sie verhindert werden können, glauben sie. Die Versicherer sehen aber auch eine Mitschuld der Kunden.



Streit um Territorialesschlüsse

VON [FRIEDERIKE KRIEGER](#) AM 10. SEPTEMBER 2022

Weil die Risiken in Russland, der Ukraine und Belarus seit Kriegsbeginn stark zugenommen haben, versuchen Industrieversicherer, neben Kriegs- und Sanktionsklauseln zunehmend auch weitreichende Territorialesschlüsse in ihren Verträgen zu verankern – sehr zum Ärger der Industriekunden. Während Versicherer die neuen Klauseln als besonders transparent anpreisen, monieren Kunden Ausschlüsse nach dem Gießkannen-Prinzip.